

Betrifft:

Antrag auf Erteilung einer Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in 1230 Wien – Mag. pharm. Margareta Rendl

Bezug:

Kundmachung vom 12. April 2022 in der Wiener Zeitung

MA 40 - GR – 657.034/2022

Kundmachung

über den Antrag auf Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke im 23. Wiener Gemeindebezirk

Frau Mag. a pharm. Margareta Rendl, Apothekerin, wohnhaft in Pellmanngasse 15/14, 1230 Wien, hat um die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke im 23. Wiener Gemeindebezirk mit dem nachstehend angeführten Standort angesucht:

„Ausgehend von Meischlgasse/Ecke In der Wiesen, In der Wiesen zunächst Richtung Norden, dann westlich zur Ostrandstraße, Ostrandstraße/Ecke Rößlergasse, gedachte Verlängerung Richtung Osten bis Altmannsdorferstraße/Ecke Rossakgasse, Rossakgasse/ Ecke Kinskygasse, Kinskygasse in südliche Richtung, Kinskygasse/Ecke Futterknechtgasse, Futterknechtgasse in südliche Richtung bis Ecke Meischlgasse, Meischlgasse Richtung Westen bis Ecke In der Wiesen. Sämtliche Straßenzüge beidseitig mit Ausnahme Meischlgasse, hier nur die nördlich gelegene Straßenseite.“

Die voraussichtliche Betriebsstätte soll sich in Wien 23., südlich der Liegenschaft In der Wiesen 9a, in jenem Bereich, für den zum Zeitpunkt der Antragstellung noch keine Hausnummern vergeben sind (derzeitige Einlagezahl 375, KG Erlaa 01802). Die Betriebsstätte soll sich jedenfalls in jenen noch zu errichtenden Gebäuden unmittelbar an der südlichen Straßenfront der Straße In der Wiesen befinden.

InhaberInnen öffentlicher Apotheken, die den Bedarf an der neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben ansehen, können Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb von sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung dieser Kundmachung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ an gerechnet, beim Magistrat der Stadt Wien, Abteilung für Soziales, Sozial - und Gesundheitsrecht (Magistratsabteilung 40), 1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8, einbringen.

Später einlangende Einsprüche werden nicht berücksichtigt.

Wien, 1. April 2022

Für die Abteilungsleiterin:
Johannes Heisler e.h.